



**Briefkästen Rathaus – Kleine Anfrage «Briefkästen für die Öffentlichkeit zum Einwerfen von Stimmzetteln und Steuererklärungen beim Rathaus, Haupteingang» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion**

**Kurzinformation**

Vor der Einreichfrist der Steuererklärungen im Frühjahr verbunden mit allfälligen Wahl- und Abstimmungsterminen werden die Briefkästen der Stadt Liestal rege beansprucht. Dabei kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass diese überfüllt werden. Dies hat zur Folge, dass die Couverts nicht vollumfänglich in den Kästen versorgt werden können. Damit ist der Schutz von persönlichkeitsrelevanten Daten nicht lückenlos gewährleistet.

Mit einer kleinen Anfrage macht Einwohnerrätin Verena Wunderlin auf diesen Missstand aufmerksam. Im Wesentlichen bringt sie vor, sie habe bereits vor Jahren auf das Problem hingewiesen.

Da die in den letzten Jahren umgesetzten Massnahmen, wie die Montage eines dritten Briefkastens sowie zusätzliche Leerungen an den Wochenenden, zu keiner Behebung des Problems geführt haben, wird die Verwaltung nun einen neuen, grossen Briefkasten montieren lassen, welcher die Kapazität für die Belastungsspitzen aufnehmen kann und den Schutz der Privatsphäre vollumfänglich gewährleistet. Die Kosten belaufen sich auf rund TCHF 15. Die baulichen Massnahmen werden bis Ende Jahr umgesetzt.

Liestal, 3. September 2019

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Daniel Spinnler

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer